

Der Reitpass

Ausreiten – Naturerlebnis mit dem Pferd

APO
2014



Mit dem Pferd Natur erleben.

Sicher. Mit dem Reitpass.

Ausreiten, im Galopp durch Feld und Wald oder gar am Strand entlang – das ist der Traum fast aller Reiter. Leider erlauben nur wenige Gegenden in Deutschland stundenlange, ausgedehnte Ausritte, ohne mal eine Straße kreuzen oder ihr folgen zu müssen. Zudem stellt das Reiten im Gelände den Reiter vor andere Herausforderungen, als das Reiten auf der für das Pferd bekannten, heimischen Reitanlage in gewohnter Umgebung.

Zu welchem Erlebnis ein Ausritt wird, ist eine Frage der Ausbildung von Reiter und Pferd. Der Reitpass ist ein Ausbildungsangebot, das Reitern – egal welcher Reitweise – spezielle Grundlagen vermittelt, die für das Reiten im Gelände erforderlich sind. Daher ist der Reitpass ein Muss für jeden, der sich mit seinem Pferd im Gelände oder Straßenverkehr bewegt. Zudem ist der Reitpass Voraussetzung für den Erwerb des Wander- und Distanzreitabzeichens.

Der Reitpass ist eine Art Führerschein für das Ausreiten. Dieser Führerschein bescheinigt Kenntnisse über das Reiten im Gelände. In dem dazugehörigen Kurs lernt der Reiter beispielsweise in Theorie und Praxis

- wie man sein Pferd für den Ausritt vorbereitet,
- wie man in der Gruppe reitet,
- welche Rechtsvorschriften für das Reiten im Straßenverkehr, Feld und Wald gelten,
- wie man sein Pferd bei der Rast versorgt,
- wie Unfälle vermieden werden können oder
- wie man Erste-Hilfe für Reiter und Pferd leistet.

Im praktischen Teil werden Fähigkeiten zum Reiten im Gelände überprüft. Denn wen es ins Gelände zieht, der muss auch

- Hindernisse wie Kletterstellen, Bäche und Baumstämme bewältigen,
- sein Pferd sicher kontrollieren sowie
- sich mit seinem Pferd von der Gruppe entfernen können.

Machen Sie den Reitpass!

Ihr Führerschein fürs Gelände!



Abzeichen für das Reiten im Gelände





Der Reitpass

■ Voraussetzungen

- körperliche und geistige Mindestreife
- angemessenes reiterliches Können
- Besitz des Basispass Pferdekunde oder der Reitabzeichen 7 und 6 und
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang für den Reitpass

Die Pferde müssen mindestens 4-jährig sein und den Anforderungen entsprechen. Jedes Pferd darf in der Prüfung von zwei Prüflingen geritten werden.

■ Was wird verlangt?

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Die Anforderungen und die Prüfung sind auf alle Reitweisen abgestimmt. Es werden folgende Anforderungen gestellt:

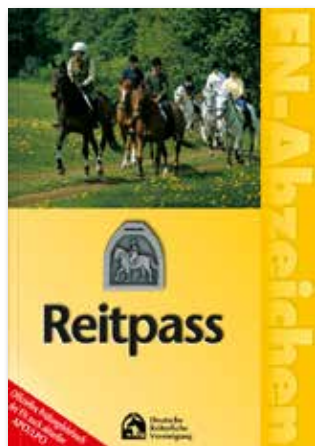
FN-Abzeichen. Reitpass

Ausdruck von Mitverantwortung des Reiters in Feld und Wald

Das offizielle Prüfungslehrbuch der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) ist für alle Reiter unverzichtbar und hilfreich, die sicher und gut ausgebildet ins Gelände reiten sowie sich auf die Prüfung zum Reitpass vorbereiten wollen.

Der von der FN als offizielles Prüfungslehrbuch herausgegebene Band enthält nicht nur das Prüfungswissen, sondern auch alle notwendigen Hintergrundinformationen und zahlreiche Fotos, Zeichnungen und Grafiken.

Bearbeitet von der renommierten Fachbuchautorin Isabelle von Neumann-Cosel und mit einem Vorwort von Ingrid Klimke, die seit Jahren zur Weltspitze in der Vielseitigkeitsreiterei zählt.



ISBN: 978-3-88542-361-4
7. Auflage 2013,
144 Seiten,
zahlr. Illustrationen,
148 x 210 mm, kt.
Broschurausgabe

■ Praxis

- Vorbereiten des Pferdes zum Ausritt (Putzen, Zäumen, Satteln)
- Vormustern des gesattelten und gezäumten Pferdes analog Verfassungsprüfung
- Reiten in allen Gangarten beim Ausritt im Gelände, Kolonnenreiten (nebeneinander, überholen, gegeneinander), Einzelgalopp von Punkt zu Punkt, Wegreiten von der Gruppe
- Überwinden kleiner natürlicher Hindernisse (z.B. Kletterstelle, Wassereintritt), Straßenüberquerung
- Versorgen des Pferdes bei Rast oder Unfall
- auf Wunsch des Bewerbers zusätzlich Springen im Gelände von vier festen Hindernissen (bis zu 0,80 m hoch)

■ Stationsprüfungen

In den Stationsprüfungen zeigt der Teilnehmer, dass er das theoretische Wissen in der Praxis beherrscht.

Station 1

- Grundkenntnisse der Reitlehre (Sitz, Hilfen, Gangarten)

Station 2

- Grundkenntnisse der Pferdehaltung (Pflege, Fütterung, Tränken, Anzeichen von Krankheiten, Giftpflanzen)

Station 3

- reiterliches Verhalten und Umweltschutz (Begegnung mit Fußgängern, Rücksicht auf Jagd, Land- und Forstwirtschaft)
- Reiten im Straßenverkehr (Reiten im Verband, Verkehrsregeln)
- Unfallverhütung (z.B. Ausrüstung von Reiter und Pferd, Verladen, Anbinden); Erste-Hilfe für Reiter und Pferd (Verhalten bei Unfällen und akuten Krankheiten des Pferdes); Rechtsvorschriften (Tierschutzgesetz, Straßenverkehrsrecht, Reiten in Feld und Wald, Tierhalterhaftung und -versicherung)

■ Wo finden Vorbereitung und Prüfung statt?

Vorbereitungslehrgänge mit anschließender Prüfung werden von Pferdesportvereinen und -betrieben angeboten. Termine können beim zuständigen Landespferdesportverband erfragt werden.

■ Das Prüfungsergebnis

Das Ergebnis in den beiden Teilprüfungen lautet jeweils „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Hat der Prüfling beide Teile bestanden, werden Urkunde und Abzeichen überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!



Die „Zwölf Gebote für das Reiten im Gelände“

1. Verschaffe deinem Pferd täglich ausreichend Bewegung unter dem Sattel und möglichst auch auf Weide oder Paddock!
2. Gewöhne dein Pferd behutsam an den Straßenverkehr und das Gelände!
3. Vereinbare alle Ausritte mit Freunden – in der Gruppe macht es mehr Spaß und ist sicherer!
4. Sorge für ausreichenden Versicherungsschutz für dich und das Pferd; verzichte beim Ausritt nie auf den bruch- und splittersicheren Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung!
5. Kontrolliere täglich den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug und Sattel!
6. Informiere dich über die gesetzlichen Regelungen für das Reiten in Feld und Wald in Deiner Region!



7. Reite nur auf Wegen und Straßen, niemals Querbeet und meide ausgewiesene Fuß-, Wander- und Radwege, Grabenböschungen und Biotope!
8. Verzichte auf einen Ausritt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Regenfälle weich geworden sind und passe dein Tempo dem Gelände an!
9. Begegne Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Gespannfahrern und Kraftfahrzeugen immer nur im Schritt und sei freundlich und hilfsbereit zu allen!
10. Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können, und regele entsprechenden Schadensersatz!
11. Sprich mit Reit- und Fahrkollegen, die gegen diese Regeln verstoßen!
12. Du bist Gast in der Natur und dein Pferd bereichert die Landschaft, wenn du dich korrekt verhältst!

Medien/Literatur – Bücher & Co:

■ Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

- Band 4: **Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht**

■ Offizielle Prüfungsvorbereitung:

- **FN-Abzeichen. Basispass Pferdekunde**

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

- **FN-Abzeichen. Meine ersten Reitabzeichen (10 bis 6).**

So klappt die Prüfung!

Isabell von Neumann-Cosel/Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Alle Titel sind im FNverlag erschienen.

Zu beziehen über den Buch- und Reitsportfachhandel oder direkt beim

FNverlag · Postfach 11 03 63 · 48205 Warendorf

Tel. 02581 6362-154 /-254 · Fax 02581 6362-212

Internet: www.fnverlag.de · E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

**Bitte fordern Sie
unseren kostenlosen
Gesamtkatalog an!**

Weitere Informationen der FN

Die FN bietet eine Vielzahl von Merkblättern und Broschüren an.

Bestellen Sie unser Gesamtverzeichnis „Broschüren von A bis Z“ kostenlos beim **FN-Service**, Tel. 02581 6362-222 oder E-Mail: fn@fn-dokr.de.

Viel Spaß im Pferdesport wünscht Ihnen Ihre FN-Abteilung
Breitensport/Vereine/Betriebe.

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.

Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht

Fédération Equestre Nationale (FN)

Abteilung Breitensport/Vereine/Betriebe

48229 Warendorf

Ansprechpartner: Carolin Spickhoff

Tel. 02581 6362-537

Fax 02581 6362-7537

Internet: www.pferd-aktuell.de

E-Mail: cspickhoff@fn-dokr.de

Redaktion: Abteilungen

Ausbildung und Wissenschaft sowie

Marketing und Kommunikation

Titelfoto: Holger Schupp

7. überarbeitete

Auflage

Februar 2015

Alle Rechte
vorbehalten.

